



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch immer bestimmt Corona der Alltag von uns allen!

Aus den Erfahrungen mit den Rückfragen aus der Wirtschaft wird deutlich, dass es für die Betriebe nicht leicht ist, den Überblick über das Förderprogramm zu erhalten und zu erkennen, welche Hilfen sie nutzen können. Wenden Sie sich an den jeweiligen Steuerberater, um nichts zu versäumen und um Missverständnisse bei der Auslegung von Förderprogrammen zu vermeiden.

Wir - das Industriereferat des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums – möchten Sie über aktuelle Themen, Terminhinweise, Programme und Förderinstrumente auf dem Laufenden halten. Wir hoffen, dass Sie bisher gut durch die Krise durchgekommen sind und unsere Informationen sollen Ihnen dabei helfen, erfolgreich durchzustarten.

Bitte geben Sie die Informationen an Unternehmen in Ihrer Region weiter, die davon profitieren können! Lassen Sie es uns wissen, wenn es von Ihrer Seite Informationsbedarf zu Themen gibt, die im Newsletter bisher nicht berücksichtigt wurden.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Industriereferat  
im rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

### Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles.....	2
Corona .....	3
Innovationsunterstützung.....	4
Förderung der Fahrzeugtechnologie.....	5
Veranstaltungen Industriereferat.....	5
Veranstaltungen Fahrzeugindustrie.....	6
Weitere Veranstaltungen / Wettbewerbe.....	6
Außenwirtschaft .....	10

---

### Aktuelles

#### Informationen zur Corona-Schutzimpfung in Rheinland-Pfalz

##### Öffnung der Terminregistrierung für die Priorisierungsgruppe 3

Seit Freitag, 23.04.2021, ist eine Impftermin-Registrierung für die Priorisierungsgruppe 3 möglich, zu der auch Mitarbeiter bestimmter Unternehmen zählen. Die Frage, ob eine bestimmte Einrichtung oder ein Unternehmen in Rheinland-Pfalz zur Kritischen Infrastruktur gehört, ist durch die Einrichtung oder das Unternehmen gemäß den KRITIS-Kriterien selbst zu entscheiden.

Es erfolgt ausdrücklich keine Vorauswahl oder Bestätigung durch die Landesregierung. Aus Sicht der Landesregierung sind alle Beschäftigten in Einrichtungen und Unternehmen der Kritischen Infrastruktur gleich relevant im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit und damit auch gleich bedeutsam und gewichtig für eine priorisierte Impfterminregistrierung und Impfung.

Personen, die in § 4 der Coronavirus-Impfverordnung genannten Bereichen, Einrichtungen und Unternehmen tätig sind, haben sich durch ein auszufüllendes Formular, welches durch die entsprechende Einrichtung oder Unternehmen (Arbeitgeberbescheinigung) bestätigt werden muss, zu legitimieren. Dieses Formular muss beim Impftermin ausgefüllt und bestätigt im Impfbereich vorgelegt werden

Weitere Informationen und FAQ zum Thema finden Sie auf der Corona-Homepage des Landes und können mit dem nachstehenden Link abgerufen werden: [INFORMATIONEN](#)



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

### Corona

#### Fortsetzung der Wirtschaftshilfen durch den Bund / Überbrückungshilfe III

Die Corona-Pandemie stellt Gesellschaft und Wirtschaft weiterhin vor immense Herausforderungen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und das Bundesministerium der Finanzen (BMF) haben deshalb die Überbrückungshilfen erneut verlängert und deutlich vereinfacht. Damit werden noch mehr Unternehmen und Selbständige mit Corona-bedingten Umsatzausfällen unterstützt. **Anträge können bis zum 31. August 2021 gestellt werden.**

Die aktuellen Corona-Hilfen des Bundes sind auf der Internetseite des BMWi gebündelt und können mit dem nachstehenden Link abgerufen werden: [CORONA-HILFEN](#)

#### Kapitalbeteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen aus dem Sonderprogramm Corona Venture Capital

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise und der damit verbundenen wirtschaftlichen Unsicherheit in der Realwirtschaft hat das Land Rheinland-Pfalz verschiedene Maßnahmen ergriffen, um vor allem kleine und mittlere Unternehmen als entscheidenden Wirtschaftsfaktor zu stabilisieren. Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis von kleinen und mittleren Unternehmen können stillen Beteiligungen bis zu 500.000 EUR ausgereicht werden, um Corona-bedingte Ausfälle der Unternehmen in der Zukunft aufzufangen. [LINK](#) Einen entsprechenden Antrag kann bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt werden: [ANTRAG](#)

Die **Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)** hat als rheinland-pfälzischen Förderinstitut für Förder- und Finanzierungsfragen eine **Beratungshotline** unter 06131/6172-1333, [beratung@isb.rlp.de](mailto:beratung@isb.rlp.de) und eine Info-Seite eingerichtet: [LINK](#)

Das **Land Rheinland-Pfalz informiert** unter [CORONA.RLP](#) zu allen Fragen zur Corona-Lage in Rheinland-Pfalz. Hier finden Sie auch Rechtsgrundlagen und Hygienepläne.

**Ansprechpartner zu Corona** für Unternehmen im MWVLW ist die **Stabsstelle Unternehmenshilfe Corona**. Diese können Sie unter [unternehmenshilfe-corona@mwvlw.rlp.de](mailto:unternehmenshilfe-corona@mwvlw.rlp.de) kontaktieren.



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

Was deutsche Unternehmen konkret beim Thema Coronavirus beachten sollten erklärt der **Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK)**: [LINK](#)

Die **rheinland-pfälzischen Kammern** bieten ebenfalls umfangreiche Informationen zum Umgang mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise:

IHK für Rheinhessen: [LINK](#)

HWK Rheinhessen: [LINK](#)

IHK für die Pfalz: [LINK](#)

HWK der Pfalz: [LINK](#)

IHK Koblenz: [LINK](#)

HWK Koblenz: [LINK](#)

IHK Trier: [LINK](#)

HWK Trier: [LINK](#)

---

## Innovationsunterstützung

### Förderangebot „DigiBoost“

Mit dem neuen Förderangebot „DigiBoost“ werden kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützt, die digitale Transformation in ihren Betrieben erfolgreich voranzutreiben. Mittels Einsatz und Nutzung von digitalen Technologien sollen die Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft in Rheinland-Pfalz gestärkt werden. Das Förderprogramm DigiBoost wurde gemeinsam mit den Kammern (Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Landwirtschaftskammer) erarbeitet und hat die betriebliche Realität im Blick. Der DigiBoost gewährt Zuschüsse bis zu 15.000 Euro pro Unternehmen, sowohl für Hard- als auch für Software zur Digitalisierung der Betriebe. Seit dem **1. März 2021 bieten die Kammern Beratungen in Form von Web-Seminaren zum neuen Förderprogramm an**. Dort erhalten Interessierte wichtige und detaillierte Informationen zu Förderkriterien und zum Antragsverfahren. Die Teilnahme ist Voraussetzung für eine Antragstellung. **Termine sind auf den Internetseiten der Kammern zu finden**. Nach der Teilnahme an einem Web-Seminar können Anträge über das digitale Kundenportal bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) gestellt werden. [DIGIBOOST](#)

Antragsberechtigt sind KMU bis 100 Mitarbeiter sowie Solo-Selbstständige und Angehörige Freier Berufe. Der Zuschuss pro Vorhaben und Betrieb liegt bei maximal 15.000 Euro und richtet sich nach der Größe des Unternehmens. Betriebe mit bis zu 9 Mitarbeitern werden mit 75 Prozent gefördert, mit 10 bis 29 Mitarbeitern mit 50 Prozent, mit 30 bis 100 Mitarbeitern mit 25 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Die Mitarbeiteranzahl wird im Sinne von Vollzeitäquivalenten ermittelt. Digitalisierungsvorhaben mit Kosten ab 4.000 Euro können gefördert werden.



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

### Förderung der Fahrzeugtechnologie

#### Programm zur Umsetzung von Ziffer 35c im Rahmen des Konjunkturpakets der Bundesregierung

Die vier Förderrichtlinien für die digitale und nachhaltige Transformation der Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie sind nun im Bundesanzeiger veröffentlicht. Somit kann die Antragstellung für die Bereiche Investitionen sowie Forschung und Entwicklung starten.

- Für die Förderrichtlinie A1 „Investitionsprogramm zur Modernisierung der Produktion in der Fahrzeughersteller- und Zulieferindustrie“ können interessierte nun einen Förderantrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einreichen [LINK](#). Im Vergleich zum ursprünglichen Entwurf konnten wir die maximalen Fördersummen nochmal stark erhöhen (entspricht in etwa einer Verdoppelung), indem wir die neue Bundesregelung Kleinbeihilfen mit den gesteigerten Möglichkeiten voll ausschöpfen. Erste Anträge sind bereits gestellt und werden bearbeitet.
- Für die Förderrichtlinie B zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen des BMWi-Programms „Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien“ können Förderanträge bereits seit 2020 beim Projektträger TÜV Rheinland Consulting GmbH unter [FAHRZEUGTECHNOLOGIEN](#) gestellt werden.
- Für die Förderrichtlinien A2 „Digitalisierung der Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie“ sowie C „Regionale Innovationscluster zur Transformation der Fahrzeugindustrie“ werden schnellstmöglich Projektträger beauftragt, so dass die Antragstellung auch hier zeitnah möglich ist. Die Erstberatung erfolgt derzeit über den Beauftragten VDI Technologiezentrum GmbH (Richtlinie A2) und das BMWi (Richtlinie C) direkt.

Alle Kontaktdaten sowie weitere Informationen zum Förderprogramm sind unter [KOPA35c](#) verfügbar.

Für den Förderrahmen „Zukunftsinvestitionen Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie“ stehen insgesamt rund 1,5 Milliarden Euro für die Jahre 2021 bis 2024 zur Verfügung.

---

### Veranstaltungen Industriereferat

Gemeinsam mit der Transferinitiative Rheinland-Pfalz, QFE und Mars Automotive findet am **Donnerstag, 20. Mai 2021, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**, die Kooperationsveranstaltung **„Praxisforum Produktion & Mittelstand - Digitaler Zwilling & XR-Technologie“** statt.

Die Veranstaltung erfolgt online, zur Registrierung und für weitere Informationen zum Programm nutzen Sie bitte den nachstehenden Link: [REGISTRIERUNG](#)



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

Aufzeichnungen der bereits stattgefundenen Seminare können dem [LINK](#) entnommen werden. Die Dokumentationen aus den vergangenen Veranstaltungen sind unter dem nachstehenden Link abrufbar [ARCHIV](#)

---

### Veranstaltungen Fahrzeugindustrie

Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC): [LINK](#)

Fahrzeug-Initiative Rheinland-Pfalz: [LINK](#)

Transferstelle Bingen (TBS): [LINK](#)

---

### Weitere Veranstaltungen / Wettbewerbe

#### Veranstaltungshinweise der Transferinitiative Rheinland-Pfalz

##### Hochfeste Aluminiumlegierungen für L-PBF

Die Vorteile der additiven Fertigung kommen durch neu gewonnene Geometriefreiheiten im Bauteildesign oftmals in Branchen mit Leichtbaubedarfen zum Tragen. Leider stehen abseits der kostenintensiven Titanlegierung TiAl6V4 dem Markt nur wenig Werkstofflösungen zur Verfügung, um Leichtmetalle auch bei höheren Anforderungen an die mechanischen Festigkeiten einzusetzen. Insbesondere das Angebot zu hochfestem Aluminium ist auf Grund von oftmals schlechten Schweißseigenschaften, welche prozesseitig in Heißrissen und erhöhten Porositäten münden, nur rudimentär ausgebildet. Neue Ansätze in der Prozesstechnik sollen nun diese Hürden überwinden und das Materialportfolio erweitern.

**Dienstag, 4. Mai 2021, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr - [REGISTRIERUNG](#)**

##### Additive Fertigung in der Medizintechnik: Anwendungspotentiale des metallischen Laser-Strahlschmelzens

Das Potential der Additiven Fertigung in der Medizintechnik ist enorm. Kunststoffe kommen bei Modellen (OP-Planung, Lehre, Patientenaufklärung) oder Schablonen zum Einsatz. Metalle finden vor allem bei (patientenspezifischen) Instrumenten oder Implantaten ihre Anwendung. Dafür eignet sich besonders das pulverbettbasierte Laser-Strahlschmelzen. Aufgrund der Kostenstruktur sind filigrane Strukturen (z.B. Stents) sehr interessant, für deren Umsetzung angepasste Belichtungsstrategien



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

eingesetzt werden können. Edelmehle, Titan- oder Cobalt-Legierungen stellen die meistgenutzten Werkstoffe dar. Aktuelle Forschungen beschäftigen sich außerdem mit superelastischen Formgedächtnislegierungen.

**Dienstag, 11. Mai 2021, 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr - [REGISTRIERUNG](#)**

### Deep Dive Technologieförderung RLP Teil 1

Die Programme InnoTop und Innovationsgutscheine bieten Möglichkeiten, um für Forschung und Entwicklung nicht zurückzahlbare Zuwendungen zu beantragen. InnoTop ist in Fördermodule mit jeweils eigenständigen Antragsvarianten für Durchführbarkeitsstudie und FuE-Vorhaben unterteilt. Damit kann ein innovativer Entwicklungsprozess von ersten Überlegungen bis zu seiner Verwirklichung unterstützt werden. Mit dem Programm Innovationsgutscheine können Unternehmen externe Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen beauftragen, Entwicklungsleistungen für eigene Vorhaben zu erbringen.

**Dienstag, 18. Mai 2021 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr - [REGISTRIERUNG](#)**

### Biokompatible Materialien in der additiven Fertigung

Die steigende Nachfrage an Individualisierung von Medizinprodukten eröffnet der additiven Fertigung ein wachsendes Anwendungsfeld. Damit einhergehend gewinnt auch der Einsatz und die Entwicklung von biokompatiblen Materialien an Bedeutung. Derzeitige Einsatzmöglichkeiten sind beispielsweise komplexe, patientenspezifisch angepasste Spezial- und Einzelanfertigungen in der Orthetik, der Prothetik, der Chirurgie, der Dentalmedizin und der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie. Im Bereich des Tissue Engineering oder des Bioprinting steckt die Forschung noch in den Anfängen, verheißt aber ebenfalls ein steigendes Interesse an der Verfügbarkeit biokompatibler Materialien.

**Dienstag, 8. Juni 2021, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr - [REGISTRIERUNG](#)**

### Deep Dive Technologieförderung RLP Teil 2

Ob Zuschüsse für technologieorientierte Beratungen, Unterstützung bei der Einstellung von Mitarbeitern\*innen mit naturwissenschaftlichem Hochschulabschluss zur Durchführung von eigenbetrieblichen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder bei der gezielten Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Leistungsprozessen - Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt kleine und mittlere Unternehmen auf vielfältige Weise, um diese Unternehmen wettbewerbsfähiger zu machen und für die Zukunft zu stärken.

**Donnerstag, 10. Juni 2021, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr - [REGISTRIERUNG](#)**



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

### **Potenziale der additiven Fertigung für wärmeübertragende Strukturen**

Die additive Fertigung weist vielfältige Vorteile auf. Unter anderem können durch die im Prozess gegebenen Designfreiheiten gekrümmte und filigrane Wandstrukturen schnell und ressourceneffizient gedruckt werden. Diese komplexen Strukturen finden beispielsweise Einsatz in fluidbasierten Anwendungen, wie Wärmeübertrager. Dabei werden die Bauteilanforderungen durch Temperaturunterschiede, verwendete Medien und Volumenströme definiert. Die additive Fertigung mittels Laser-Strahlschmelzen ermöglicht die Realisierung von angepassten Geometrien als maßgeschneiderte, effiziente Leichtbaulösungen mit dichten Wänden und minimalen Wandstärken.

**Dienstag, 15. Juni 2021, 08:30 Uhr bis 09:30 Uhr - [REGISTRIERUNG](#)**

### **Admaflex 3D printing technology for precision parts of technical ceramics and metals**

Additive Manufacturing offers the possibility to freely shape precision parts of technical ceramics and metals. 3D printing delivers cost-effective single piece prototypes up to larger volume production, for many applications. High dense ceramic parts are extremely wear and temperature resistant, electrically insulating, corrosion resistant and biocompatible. In this lecture, the Admaflex 3D printing technology is explained and application examples are given, for example in the high tech industry, machine building, process and chemical industry, catalyst and environment, medical engineering and medical implants, investment casting, aviation and aerospace, R&D and Universities.

**Dienstag, 13. Juli 2021, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr - [REGISTRIERUNG](#)**

### **Veranstaltungshinweise der Composites United e.V.**

Unter dem Titel „**Mit Produktionsabfällen Geld verdienen?**“ diskutiert die Veranstaltung des CU WEST digital das Thema Nachhaltigkeit im Mittelstand von einer praktischen Seite

Montag, 17. Mai 2021, 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr - [LINK](#)

„**Verbundwerkstoff trifft Metallindustrie**“, ein digitales Expertengespräch für Unternehmen aus beiden Branchen. Diskutiert werden neue Anwendungen und Technologien von Verbundwerkstoffen mit Metall. Montag, 7. Juni 2021, 14.00 bis 14.45 Uhr - [LINK](#)





## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

### Designpreis Rheinland-Pfalz für Produktdesign 2021

Gesucht werden innovative Serienprodukte aus Industrie und Handwerk, gestaltet von Profis und Nachwuchstalenten von Hoch- und Fachschulen sowie aus den Handwerksbetrieben. Vergeben werden Designpreise und Auszeichnungen in den Kategorien **Produkt, Konzept, Service** und im Bereich Talents auch in der Kategorie **Studies & Research**. Voraussetzung für eine Teilnahme am Wettbewerb ist ein Bezug zum Bundesland Rheinland-Pfalz.

Der Designpreis vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium ausgelobt, durchgeführt wird er von der Handwerkskammer Koblenz in Kooperation mit dem Designforum Rheinland-Pfalz.

Vom **12. April 2021 bis zum 16. Juli 2021** sind Einreichungen zum Designpreis Rheinland-Pfalz 2021 möglich: [AUSSCHREIBUNG](#)

### Preisverleihung Innovationspreis 2021

Am **11. Mai 2021, 10.00 Uhr**, findet die **Verleihung der Innovationspreise Rheinland-Pfalz 2021** statt. Verliehen werden Preise in den Kategorien "Unternehmen", "Handwerk", "Kooperation", "Sonderpreis Industrie" und "Sonderpreis des Wirtschaftsministers 2021: Innovationen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft".

Die Preise sowie vier "Anerkennungen" in den Kategorien "Unternehmen", „Kooperation“, „Sonderpreis Industrie“ und “Sonderpreis des Wirtschaftsministers 2021: Innovationen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft“ werden durch den Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Dr. Volker Wissing, und Repräsentanten der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer Rheinhessen überreicht. Gastgeber der Preisverleihung ist die Handwerkskammer in Trier.

Wegen der Corona-Pandemie wird die Preisverleihung vorproduziert. Den Zugang zum Stream finden Sie am Veranstaltungstag über die Homepage des Innovationspreises [www.innovationspreis.rlp.de](http://www.innovationspreis.rlp.de).



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

### Hidden-Champions-Studie

146 Hidden Champions gibt es in Rheinland-Pfalz. Doch wo findet man diese Unternehmen im Land? Was machen gute Unternehmen, um zu den besten zu gehören? Wie schaffen es "normale" Mittelständler, Weltmarktführer zu werden. Und in welchen Branchen gibt es besonders viele Hidden Champions?

Die **Präsentation der Studie** „Hidden Champions in Rheinland-Pfalz“ wird am **11. Mai 2021, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, durch Herrn Professor Dr. Jörn Block vom Forschungszentrum Mittelstand (FZM) der Universität Trier, die durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert wurde., vorgestellt. Die Veranstaltung stellt die Hidden Champions in Rheinland-Pfalz anhand ihrer Strukturmerkmale und Erfolgsfaktoren vor und gibt einen Überblick über aktuelle Chancen, Herausforderungen und standortbezogene Rahmenbedingungen dieser Unternehmen.

Zu der digitalen Veranstaltung können Sie sich hier anmelden. [LINK](#)

Kontakt: [mittelstand@uni-trier.de](mailto:mittelstand@uni-trier.de).

---

## Außenwirtschaft

### Die ganze Welt im Blick:

Im Jahr 2021 bietet die Außenwirtschaft des Wirtschaftsministeriums 15 Reisen in fünf Regionen dieser Welt an. Neben Wirtschaftsreisen (im zweiten Halbjahr 2021) werden in diesem Jahr auch digitale Maßnahmen angeboten. Damit will das Wirtschaftsministerium für kleine und mittlere Unternehmen die Möglichkeit schaffen, Märkte zu erkunden, die sich für Unternehmen alleine nur mit erheblichem Aufwand erschließen lassen.

### Von branchenoffenen Reisen über Fachseminare bis zu gezielten Messebeteiligungen – als digitale Maßnahme und als Wirtschaftsreise

Das Angebot beinhaltet Reisen nach China, Zentralasien und den Nahen und Mittleren Osten sowie Messebeteiligungen für einzelne Branchen wie z.B. die Kreativwirtschaft nach Austin (USA). Weitere Wirtschaftsreisen führen nach Afrika und zu den europäischen Nachbarn wie Kroatien, Frankreich, Österreich oder in die Russische Föderation.



## Das Wirtschaftsministerium informiert über Industriethemen

---

Mit aktiver Unterstützung durch die Außenwirtschaft können international tätige oder interessierte Unternehmen weltweit Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern knüpfen.

[Download Jahresprogramm 2021](#)

### Digitale Wirtschaftsreise Brasilien vom 28. bis 30. Juni 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Wirtschaftsreisen in gewohnter Form nicht möglich. Die Veranstalter planen die Wirtschaftsveranstaltung zwischen Deutschland und Brasilien in digitaler Form. Das digitale Erlebnis umfasst Briefings, B2B-Gespräche, digitale Projekt- und Unternehmensbesichtigungen sowie Fachvorträge zum brasilianischen Markt.

Die Reise führt in die Regionen von Porto Alegre, São Paulo und Curitiba und bietet hervorragende Möglichkeiten, mit Vertretern von brasilianischen Unternehmen der eigenen Branche in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und Geschäftsanbahnungen zu eruieren.

#### Auskunft erteilt:

Johanna Schackmar, Tel: 06131/16 2187, Email: [johanna.schackmar@mwwlw.rlp.de](mailto:johanna.schackmar@mwwlw.rlp.de)

### EIC Trier GmbH

Das EIC-Trier bietet Schulungen zu Themen des Exports. Die Internetdatenbank der EU bietet kostenlose Möglichkeiten für eine gezielte Suche nach Kunden, Vertriebs- oder Entwicklungspartnern:

[LINK](#)

---

**Alle Angaben im Newsletter ohne Gewähr  
Bitte prüfen Sie Veranstaltungstermine auf den  
Internetseiten der Anbieter**

Verantwortlich (i.S.d.P.) Ralph Schleimer / Sibylle Schwalie / Ute Burghardt Telefon 06131 16-2262
---